

# Zeitungsausschnitt

---

Winsener Anzeiger	vom:	24. November 2008
Harburger Anzeiger	vom:	
Nordheide Wochenblatt	vom:	
Elbe und Geest Wochenblatt	vom:	
HH-Abendblatt/ Rundschau	vom:	
Lbg. Landeszeitung	vom:	

---

## Landkreis will über Aids aufklären

Präventionskursus für Jugendliche wird eingerichtet

po Winsen. 1981 wurde zum ersten Mal über Aids als neue tödliche Infektionskrankheit berichtet. Seit Beginn der Epidemie haben sich etwa 75 000 Menschen in Deutschland mit dem HIV-Virus infiziert. Und die Tendenz ist derzeit nicht etwa fallend, sondern steigend. Um gerade Jugendliche durch Präventionsmaßnahmen zu sensibilisieren, geht der Landkreis Harburg neue Wege.

Die Kreisverwaltung lädt mit Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem Verein Zukunftsräume Schüler ab der achten Klasse dazu ein, im Gesundheitsamt des Kreishauses in Winsen den sogenannten Aidsparcours zu absolvieren und dabei zu lernen, wie man sich vor Aids schützen kann. Der Aidsparcours kann ganzjährig – etwa an Projekttagen in den Schulen – genutzt werden. Interessenten können sich telefonisch bei Karina Stelter, Mitarbeiterin der Abteilung Gesundheit, unter der Rufnummer (041 71) 69 33 82 informieren.

„Aufklärung ist der einzig wirksame Schutz vor HIV und Aids“, erläutert Landrat Joachim Bordt die Initiative des

Landkreises und betont, dass Jugendliche immer wieder daran erinnert werden müssen, dass Aids-Vorsorge ein wichtiges Thema für alle und eben nicht ein Problem von Randgruppen sei.

„In eine so gute Sache investieren wir gern“, begründete Gerhard Oestreich als stellvertretendes Vorstandsmitglied das Engagement der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Prävention sei die beste Gesundheitsvorsorge – und dies gelte erst recht für Aids. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude beteiligt sich mit 5000 Euro an den Anschaffungskosten für den Aidsparcours. Der Verein Zukunftsräume, der sich für Kinder als die Zukunft unserer Gesellschaft einsetzt, spendete 1500 Euro.

Beim Aidsparcours müssen die Jugendlichen Aktivität beweisen. An neun Stationen gilt es, die richtigen Fragen zu stellen, zu experimentieren und auszuprobieren. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen Hilfsangebote zum Thema „Aids“ im Landkreis Harburg kennen. Der Aidsparcours kommt am 27. und 28. November zum ersten Mal zum Einsatz.